

Regest im Stiftsarchiv St. Paul in Kärnten 89/2 fol. 10a, in den «Excerpta varia partim domum Austriae attinentia» aus dem 18. Jahrhundert entnommen aus «Registratura Imperiali Lupfische Acten fasc. I». Papierblatt 33 cm lang × 21. — Codex in grauem Pappeinband mit 313 Folioseiten.

- 1 Herzog Friedrich von Österreich † 1439.
- 2 von Lupfen, Kr. Tuttlingen, B.-Württemberg.
- 3 Hewen, Kr. Engen, Baden-W.
- 4 Engen, Baden-W.
- 5 Klingenberg bei Homburg Bez. Steckborn, Kt. Thurgau.
- 6 von Wolfurt bei Bregenz.
- 7 Konrad von Schellenberg zu Hüfingen (Kr. Donaueschingen, Baden-Württemberg).
- 8 von Friedingen, Kr. Konstanz.

417. Auszug

Nauders,¹ 1406 Juni 23.

Heinrich von Rottenburg,² Hofmeister zu Tirol, Friedrich von Fläd nitz³ und andere der Herrschaft Österreich Räte schreiben an die Vögte Ulrich und Wilhelm von Mätsch,⁴ dass sie bereit sind, ihnen und dem Land zu Hilfe zu kommen gegen den von Chur (Bischof Hartmann⁵) oder gegen andere⁶ («Vnd wellen ân verziehen herwiderumb zu ew komen ew und dem land ze hilf, ob der von Chur oder andrer yeman / auf ew ziehen wolt»). Sie senden ihnen auch Mahnbrieve an alle Gerichte für den Zuzug im Notfall («vnd senden ew ouch brief an alle gericht . ob ir der bedürffen wurdent . daz Sy ew dann bey leib und bey güt gehorsam sein zû ze ziehen.») Die Vögte sollen bei Tag und bei Nacht berichten, wie ihre Lage ist.

Original im Schlossarchiv Churburg n. M 167. — Papier 14,8 cm lang × 21,4. — Zwei Siegel als Briefverschluß aufgedrückt: 1. rund, 2,1 cm, grün, abgefallen, 2. rund, 2,4 cm, grün, abgefallen. Adresse: «Den edeln herren vogt vlrichen Vnd vogt Wilhalmen von Metsch. Grauen zu . kirchperg».

Regest: Ottenthal-Redlich, *Archivberichte aus Tirol* Bd. 3, n. 793.

Erwähnt: Bilgeri, *Der Bund ob dem See* (1968) S. 62.

Bedeutung: Die Urkunde beweist das direkte Eingreifen Bischof Hartmanns als Partner des Bundes ob dem See gegen die Habsburger in Tirol.

- 1 Nauders, Tirol.
- 2 Heinrich von Rottenburg, der damals führende Mann in Tirol, von Burg Rottenburg bei Jenbach, Unterinntal, Tirol.
- 3 Fladnitz bei Weiz, Steiermark.
- 4 Die Vögte von Mätsch auf Churburg (bei Schluderns, Vintschgau).
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Die Eidgenossen des Bundes ob dem See.

418.

Heiligkreuz im Elsass, 1412 Juni 10.

Herzog Friedrich von Österreich¹ teilt den Vögten Ulrich von Mätsch² dem Älteren, Vogt Ulrich dem Jüngeren, Vogt Wilhelm und Vogt Ulrich dem Jüngsten mit, nachdem der Streit zwischen dem «Erwirdigen vnserm liben freunden hartman³ Bischouen ze Chur Vnd seinem Gotshaws» und ihnen lange gedauert, von ihm, Friedrich mehrmals geschlichtet, nun aber in offenem Krieg entbrannt ist, dass er nach Rat seiner Räte einen neuerlichen Frieden bis zum nächsten St. Martinstag einschliesslich gesetzt hat; er begehrt, dass sie, ihre Freunde, Helfer und Diener ihn halten. In gleicher Weise ist er auch «dem von Chur» verkündet worden.

Original im Schlossarchiv Churburg n. M 177. — Papier 21 cm lang × 30,3. — Siegel des Herzogs auf der Rückseite aufgedrückt, mit Papier bedeckt, rund, 3,2 cm, grün, drei Wappenschilder noch erkennbar. Kanzleivermerk: «d. d. per se presente consilio». — Rückseite: «dz der von Mätsch biss auf S. Martins Tag mit dem von Chur frid helt - von Herzog Fridrich» (17. Jahrh.); «1412» (17. Jahrh.).

Druck: Ladurner, *Die Vögte von Matsch II*, *Zeitschr. d. Ferdinandeums* 3. F. 17. H. (1872) S. 77.